

München, im Juni 2017

DAS HERBSTPROGRAMM 2017 AKTUELLE INFOS ZU UNSEREN NEUERSCHEINUNGEN

**Liebe Kolleginnen und Kollegen in Presse und Medien,
liebe Freundinnen und Freunde von Schirmer/Mosel!**

Unser neues Herbstprogramm ist gerade eingetroffen. Ich sende Ihnen Ihr Exemplar hier anbei.

Wie immer hat es viele erlesene Schwerpunkte in neuen Büchern zeitgenössischer Künstler, berühmter Maler und Photographen, Filmemacher und Schriftsteller.

Und wie immer versuchen wir, für Sie und unser Publikum mit unserem Programm den Dreisprung zwischen erzieherischem Auftrag, populärer Unterhaltung und geschmacklicher Raffinesse zu bewältigen.

Renommierete Autoren helfen uns dabei, wie Annie Leibovitz, Isabella Rossellini, William Wegman, Wim Wenders, Thomas Struth, Lisa Fonssagrives, Irving Penn, August Sander, Elger Esser, Karl Blossfeldt, Cees Nooteboom, Eva Neurath, Rainer Maria Rilke, Paul Cézanne und Auguste Rodin, Joseph Beuys, Heiner Bastian, Cy Twombly und die vielen Photographen der Magnum Agentur in Paris.

Frankreich, das diesjährige Gastland der Frankfurter Buchmesse, hat einen besonderen Schwerpunkt in unserem Programm mit erlesenen Kunstbüchern über die Gemälde von Paul Cézanne und die Aquarelle von Auguste Rodin, mit einem wunderbaren Filmbuch zu Romy Schneider und natürlich großen Magnum-Büchern.

Die Literatur hat mit der Autobiographie von Eva Neurath, einer großen Emigrantin aus Berlin, die in London mit ihrem Mann den schönsten Kunstbuchverlag der Welt, Thames and Hudson, gegründet, aufgebaut und geleitet hat, ihren starken Auftritt (*Was ich meinen Enkeln noch erzählen wollte*). Ein Essay von Cees Nooteboom über Karl Blossfeldt ist ein weiterer belletristischer Höhepunkt (*Karl Blossfeldt und das Auge Allabs*). Die schwungvoll kämpferische Autobiographie des amerikanischen Malers Ronald B. Kitaj, die bei uns sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache Weltpremiere hat (*Confessions of an Old Jewish Painter – Bekenntnisse eines alten jüdischen Malers*) dürfte eine veritable literarische Sensation sein.

Tiere sehen uns an: In zwei Spitzentiteln als des Menschen beste Freunde! Isabella Rossellini bringt uns heiter und unterhaltsam ihre Hühner nahe (*Meine Hühner und ich*). Und William Wegman gemeindet seine Hunde ein und karikiert damit uns Menschen (*Menschen wie wir*).

Die Stars unserer photographischen Neuerscheinungen sind Annie Leibovitz mit ihrem großen Portraitbuch (*Portraits 2005–2016*) und Wim Wenders mit seinen Polaroids (*sofortbilder*).

Die Photo-Historie schreiben wir weiter mit dem ersten Band über die Frühzeit ihrer Geschichte anhand der MoMA-Sammlung, der die dreibändige Gesamtausgabe nun abschließt (*Die große Geschichte der Photographie: Die Anfänge*), und mit Adolphe Brauns großer Monographie, die eine Ausstellung im Münchner Stadtmuseum begleitet (*Adolphe Braun, Ein Photographen-Unternehmen des 19. Jahrhunderts*).

Die zeitgenössische Photographie hat eine starke Saison mit den Neuerscheinungen von Thomas Struth, Elger Esser, Irving Penn und den Bibeln des Bildjournalismus der Magnum-Gruppe.

Das 19. Jahrhundert der Künste, das sich immer weiter von unserer Epoche zu entfernen scheint, würdigen wir mit einer Cézanne-Monographie mit Texten Rilkes (*Paul Cézanne – Bilder einer Ausstellung, 1907 in Paris besucht, betrachtet und beschrieben von Rainer Maria Rilke*) und einem Rodin-Album seiner erotischen Aquarelle von Frauen, einem ästhetischen Höhepunkt seines Schaffens, das immer noch seinesgleichen suchen (*Erotische Aquarelle*).

Das 19. Jahrhundert aus Münchner Sicht stellen wir mit einer Monographie zu Gabriel von Max vor (*Affen im Salon*), ein heute vergessener Malerfürst, der einer der berühmtesten Maler seiner Zeit war und dessen Affen- und Frauenbilder gerade auf den Kunstmärkten der Welt wiederentdeckt werden.

Last but not least: Joseph Beuys und Cy Twombly, die beiden großen in Europa wirkenden Maler des späten 20. Jahrhunderts, werden ausführlich geehrt: Beuys mit seinen Zeichnungen und Papierarbeiten als Begleitband zur großen Ausstellung im Lenbachhaus (*Joseph Beuys, Arbeiten auf Papier 1945–1984 aus der Sammlung Lothar Schirmer*). Cy Twombly mit dem letzten Band seines Werkverzeichnisses der Zeichnungen und mit dem Catalogue Raisonné seiner Druckgraphik (*Cy Twombly: Drawings, Vol. 8, Drawings, Das Gesamtwerk der Zeichnungen in 8 Bänden und The Printed Graphic Works*).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern und Durchstöbern unseres neuen Programms und freuen uns auf Ihre **Rezensionswünsche** (gerne mit beiliegender Fax-Antwort oder unter Angabe von Redaktion und Medium/Sendung für die Besprechung an press@schirmer-mosel.com). Für exklusive Vorabdrucke aus unseren Neuerscheinungen, die wir gerne in Zusammenarbeit mit Ihnen realisieren, bitten wir um ein frühzeitiges Signal.

Mit herzlichen Grüßen



Lothar Schirmer

Anlagen

- Vorschau Herbst 2017
- Kalenderblatt
- Bestellschein für Rezensionsexemplare